

# Fernsehturm Berlin Alexanderplatz

## Fernsehturm Berlin am Alexanderplatz

Der Berliner Fernsehturm ist das Wahrzeichen Berlins, der Fernsehturm ist 368 Meter hoch und wird als Radio Sender, Restaurant, Aussichtsplattform und vieles mehr genutzt.

Schon seit 1969 ist der Berliner Fernsehturm die Mitte Berlins und ist eines der beliebtesten Fotomotive für die Berliner und ihre in- und ausländischen Besucher.

Jährlich zählt der Fernsehturm bis zu 1,5 Millionen Besucher, aus bis zu 87 Ländern der Welt. Technische Daten:

Durchmesser Turmfuß auf Geländehöhe: 32 m  
 Eingang Aussichtsetage & Telecafé: 6,25 m  
 2 Personenaufzüge, 1 Technikaufzug  
 Stahltreppe: 986 Stufen  
 2 Evakuierungsbühnen: 188 m / 191 m  
 Aussichtsetage: 203,78 m  
 Telecafé: 207,53 m  
 Eisteller: 250,20 m  
 Spitze: 368,03 m  
 Höhe des Betonschaftes bis zur Antenne: 250 m  
 Gewicht des Betonschaftes: 26.000 t  
 Mittlere Höhe der Kugel: 212 m  
 Höhe Technikebene: 210 m  
 Gewicht der Kugel: 4.800 t  
 Höhe des Antennenträgers: 118 m  
 Gewicht des Antennenträgers: 245 t

## Der Bau des Fernsehturms:

Am 4. August 1965 war der Baubeginn des Berliner Fernsehturms. Der Gesamtbauleiter und Chef der Deutschen Bauakademie

Gerhard Kosel wurde schon 1965 wieder abberufen, da die Baukosten mit 200 Mio. Mark der DDR sechsmal höher wurden als ursprünglich kalkuliert.

Obwohl die gesamte Planung und die meisten Bauteile aus der DDR stammten, wurden unter anderem die Seile und Lifte

sowie die Klimaanlage von schwedischen Firmen montiert und Sicherheitsglas aus den Niederlanden importiert. Als erstes fing man damit an den Schaft in der Kletterbauweise zu betonieren, wobei in dem Hohlkörper ein Stahlgerüst mit in die Höhe kletterte.

Dann wurde am Boden das Stahlskelett der Kugel zusammengebaut. Auf der Spitze des Betonschaftes montierte man einen Montagekran, der die einzelnen Stahlsegmente der zerlegten Kugel zu ihrer heutigen Position heraufholte. Der Kran befindet sich heute noch dort,

sein Ausleger ist nach unten geklappt. Die Antenne wurde aus einzelnen, etwa vier Meter großen, Segmenten zusammengesetzt. Hierfür wurde ein kleiner mitwachsender Kran an der Seite der Antenne installiert, der nach Beendigung der Arbeit wieder entfernt wurde. Nach gut vier Jahren Bauzeit wurde der Fernsehturm am 3. Oktober 1969 in Betrieb genommen. Heute ist er im Besitz der Deutschen Funkturm GmbH, einer Tochter der Deutschen Telekom AG. Vorbild für die Konstruktion als Betonnadel war unter anderem der Stuttgarter Fernsehturm.